Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Rat der Stadt Bielefeld	07.11.2013	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Entsendung von Delegierten zur 8.Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen

Betroffene Produktgruppe

110160

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Keine Auswirkungen

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Die zu erwartenden Gesamtkosten der Dienstreise werden ca. 300,00€ betragen.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Aufgrund eines einheitlichen Wahlvorschlages entsendet der Rat der Stadt folgende Personen in die 8. Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen am 12.12.2013 in Köln:

1. Ratsmitglied Wilhelm Kleinesdar	CDU
2. Ratsmitglied Regine Weißenfeld	SPD
3. Ratsmitglied N.N.	Bündnis90/Grüne

Begründung:

Der Städtetag Nordrhein-Westfalen hat erneut für die „Konferenz der Ratsmitglieder beim Städtetag Nordrhein-Westfalen“ als beratendes Gremium eingeladen. Zweck der Konferenz ist die verbesserte Einbindung der Sichtweisen ehrenamtlicher Mandatsträgerinnen/ Mandatsträger in die Meinungsbildung des Städtetages Nordrhein-Westfalen.

Gegenstand der Beratungen in der Konferenz soll insbesondere die Planung des Jahresarbeitsprogramms des Städtetages Nordrhein-Westfalen sein: darüber hinaus werden aktuelle kommunalpolitische Themen beraten. Die Konferenz wird von der Geschäftsstelle des Städtetages vorbereitet und vom Vorsitzenden des Städtetages geleitet. Sie wird stattfinden

am 12.Dezember 2013, 9:00Uhr – 13:00 Uhr
 Städtetag Nordrhein-Westfalen, Gereonshaus
 Sitzungsräume 1.1 – 1.3
 Gereonstraße 18 – 32
 50670 Köln

Laut Beschluss des Vorstandes stehen jeder Mitgliedsstadt drei Sitze in der Konferenz zur Verfügung. Bei den Delegierten muss es sich um Ratsmitglieder handeln. Das politische Kräfteverhältnis im jeweiligen Rat soll Berücksichtigung finden. Nach dem Proportionalverfahren nach Hare/Niemeyer steht der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen jeweils ein Sitz zu.

Oberbürgermeister

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.